

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt:

Name des Produktes: Pottsalat Wachstumsfinanzierung
Name des PRIIP-Herstellers: Pottsalat GmbH (nachfolgend auch „Emittentin“)
Internet: www.pottsalat.de/crowdinvesting
Bismarckstr. 5, 45128 Essen, HRB 27666
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: +49 201 87653176
ISIN/WKN: ISIN/WKN wurden nicht vergeben.
Zuständige Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Datum des Basisinformationsblatts: 18. Mai 2022

Warnhinweis

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Bei dem Produkt handelt es sich um unverbriefte, nachrangige tokenbasierte Schuldverschreibungen, die mit einer vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre ausgestattet sind. Die Emittentin gibt bis zu 50.000 Stück tokenbasierte Schuldverschreibungen im Nennbetrag von jeweils EUR 50,00 (die „**tokenbasierten Schuldverschreibungen**“) im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 2.500.000,00. Die tokenbasierten Schuldverschreibungen begründen nachrangige Zins- und Rückzahlungsverpflichtungen der Emittentin gegenüber den Anlegern und gewähren keine Teilnahme-, Mitwirkungs- und Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung der Emittentin. Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre bewirkt eine Wesensänderung der Geldhingabe von einer bankgeschäftstypischen Kapitalanlage mit unbedingter Rückzahlungsverpflichtung hin zu einer unternehmerischen Beteiligung mit einer eigenkapitalähnlichen Haftungsfunktion. Der Anleger übernimmt mit den nachrangigen, tokenbasierten Schuldverschreibungen ein Risiko, welches über das allgemeine Insolvenzausfallrisiko hinausgeht. Für ihn bedeutet dies, dass das von ihm übernommene Risiko in gewisser Hinsicht sogar über das unternehmerische Risiko eines Gesellschafters hinausgehen kann. Die Zahlungsansprüche aus den nachrangigen, tokenbasierten Schuldverschreibungen können aufgrund der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre bereits vor Eröffnung eines Insolvenzverfahrens dauerhaft nicht durchsetzbar sein und der Ausschluss dieser Ansprüche kann dauerhaft und für unbegrenzte Zeit wirken. Für jede ausgegebene tokenbasierte Schuldverschreibung im Nennbetrag von EUR 50,00 wird eine entsprechende Anzahl an Token mit der Bezeichnung „Pottsalat Wachstumsfinanzierung“ im Nennbetrag von jeweils EUR 50,00 (nachfolgend „**Pottsalat Wachstumsfinanzierung**“), welche die Rechte aus den tokenbasierten Schuldverschreibungen repräsentieren, generiert. Die Pottsalat Wachstumsfinanzierung basieren auf der Ethereum-, Stellar-Lumens-, oder einer ähnlichen, die Übertragung und Handelbarkeit der Pottsalat Wachstumsfinanzierung ermöglichenden Blockchain. Die Blockchain basiert auf der Distributed Ledger Technologie („**DLT**“). Bei der DLT handelt es sich um eine spezielle Form der elektronischen Datenverarbeitung und -speicherung. Die verwendete Blockchain wird spätestens eine Woche vor der Generierung der Pottsalat Wachstumsfinanzierung durch eine Mitteilung in Textform (z.B. per E-Mail) direkt an die Anleger bekannt gemacht. Die Ausgabe der Pottsalat Wachstumsfinanzierung erfolgt bis zum 30. April 2023. Die Anleger sind daher verpflichtet, die tokenbasierten Schuldverschreibungen bis zur Ausgabe der Pottsalat Wachstumsfinanzierung weder direkt oder indirekt zur Veräußerung anzubieten, noch zu veräußern, noch eine Veräußerung anzukündigen oder sonstige Maßnahmen zu ergreifen, die einer Veräußerung wirtschaftlich entsprechen („**Lock-up-Periode**“). Dem Blockchain-Netzwerk des Pottsalat Wachstumsfinanzierung ist auf der Blockchain ein Register zugeordnet, dem sämtliche Token-Übertragungen und eine Liste mit derjenigen Blockchain-Adresse, denen die Pottsalat Wachstumsfinanzierung zugeordnet sind, entnommen werden können (das „**Register**“). Für die Verwahrung der tokenbasierten Schuldverschreibungen benötigen die Anleger eine sog. Wallet. Die tokenbasierten Schuldverschreibungen können durch Abtretung jederzeit auf Dritte übertragen werden. Die Übertragung der tokenbasierten Schuldverschreibungen setzt die Einigung zwischen dem Anleger und dem Erwerber über die Abtretung der aus den tokenbasierten Schuldverschreibungen sich ergebenden Rechte (§ 398 BGB) sowie die Eintragung der Blockchain-Adresse des Erwerbers in das Register, und damit zwingend die Übertragung der Token über die Blockchain voraus. Die Laufzeit der tokenbasierten Schuldverschreibungen beginnt am 25. Mai 2022 (einschließlich) (der „**Laufzeitbeginn**“) und endet am 30. Juni 2026 (einschließlich) (das „**Laufzeitende**“). Maßgeblich für die tokenbasierten Schuldverschreibungen sind die Anleihebedingungen der Emittentin vom Mai 2022.

Ziel:

Mit den tokenbasierten Schuldverschreibungen erwirbt ein Anleger qualifiziert nachrangige und erfolgsabhängige Ansprüche gegen die Emittentin gerichtet auf Kapitalrückzahlung, Zinszahlung und eine etwaige **variable Verzinsung**. Die Anleihegläubiger erhalten jeweils für die Geschäftsjahre 2022 bis 2025 zusätzlich je EUR 10 Mio. Umsatz (die „**Umsatzschwelle**“), den die Emittentin und ihre Franchisepartner in einem der Geschäftsjahre 2022 bis 2025 erwirtschaften, eine variable Verzinsung in Höhe von 1 % des jeweiligen Nennbetrags (die „**variable Verzinsung**“). Als Berechnungsgrundlage für die Umsatzschwelle dient jeweils der im Bundesanzeiger veröffentlichte Jahresabschluss der Emittentin und ihrer Franchisepartner. Eine etwaige variable Verzinsung ist, sofern die Umsatzschwelle überschritten wurde, jeweils am fünften Geschäftstag nach Ablauf des 30.06. des Folgejahres zahlbar, erstmals am 7. Juli 2023 (für das Geschäftsjahr 2022) und letztmalig fünf Geschäftstage nach dem 30. Juni 2026 (für das Geschäftsjahr 2025). Eine Addition von Umsatzschwellen aus unterschiedlichen Geschäftsjahren erfolgt nicht.

Beispiele für die Berechnung der variablen Verzinsung:

- Erwirtschaften die Emittentin und ihre Franchisepartner in einem Geschäftsjahr einen Umsatz von EUR 9,9 Mio. entfällt die variable Vergütung;
- Erwirtschaften die Emittentin und ihre Franchisepartner in einem Geschäftsjahr einen Umsatz von mehr als EUR 10,0 Mio. erhält jeder Anleihegläubiger am fünften Geschäftstag nach Ablauf des 30.06. des Folgejahres zusätzlich eine variable Verzinsung 1 % seines individuellen Nennbetrags;
- Erwirtschaften die Emittentin und ihre Franchisepartner in einem Geschäftsjahr einen Umsatz von mehr als EUR 20,0 Mio. erhält jeder Anleihegläubiger am fünften Geschäftstag nach Ablauf des 30.06. des Folgejahres zusätzlich eine variable Verzinsung 2 % seines individuellen Nennbetrags;
- Erwirtschaften die Emittentin und ihre Franchisepartner in einem Geschäftsjahr einen Umsatz von mehr als EUR 30,0 Mio. erhält jeder Anleihegläubiger am fünften Geschäftstag nach Ablauf des 30.06. des Folgejahres zusätzlich eine variable Verzinsung 3 % seines individuellen Nennbetrags; usw.

Die Zeichnung erfolgt über die wiwin GmbH, Gerbach, welche als vertraglich gebundener Vermittler iSd. § 3 Abs. 2 Wertpapierinstitutsgesetz für Rechnung und unter der Haftung des Wertpapierhandelsunternehmens Effecta GmbH, Florstadt, fungiert. Der Zeichnungsschein wird über die Webseite der wiwin GmbH (www.wiwin.de) erhältlich sein. Die tokenbasierten Schuldverschreibungen werden vorbehaltlich der Annahme der Zeichnungserklärung durch die Emittentin ab dem Einzahlungstag bis zum 30. Juni 2026 (einschließlich) mit 6,75 % pro Jahr (der „**Zinssatz**“) auf ihren Nennbetrag verzinst. „**Einzahlungstag**“ ist der Tag der Gutschrift der Zeichnungssumme auf dem in der Zeichnungserklärung angegebenen Konto der Emittentin.

Kleinanleger-Zielgruppe:

Das Produkt richtet sich an Anleger, die eine spekulative Anlagemöglichkeit suchen, welche mit der Erwartung einhergeht, d.h. das Produkt richtet sich an solche Anleger, die davon ausgehen, dass die Emittentin und ihre Franchisenehmer die Umsätze steigern können und die Umsatzschwelle in möglichst vielen Geschäftsjahren während der Laufzeit erreicht wird. Das Produkt eignet sich für Anleger mit ausreichenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Finanzprodukten (einschließlich solcher mit modernen Abwicklungs- und Verwehrmechanismen, wie Token), um die Funktionsweise des Produkts zu verstehen und die damit verbundenen Chancen und Risiken einschätzen zu können und ist nicht geeignet für Personen, die Wert auf einen Kapitalschutz legen. Zudem sollte ein Anleger über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, um alle Risiken einer Anlage in das Produkt, bis hin zum Totalverlust, tragen zu können. Das Produkt richtet sich an Anleger mit einem mittelfristigen Anlagehorizont (ca. 4 Jahre).

Laufzeit:

Die tokenbasierten Schuldverschreibungen haben eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2026 (Endfälligkeitsdatum).

Die Emittentin ist ab dem 30. Juni 2023 berechtigt, die Schuldverschreibungen ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Kalendermonats ("Kündigungszeitpunkt") zu kündigen. Die Rückzahlung der Schuldverschreibungen erfolgt in diesem Fall in Höhe von 100 % des Nennbetrags zzgl. einer etwaigen variablen Verzinsung sowie bis zum Kündigungszeitpunkt aufgelaufener und noch nicht bezahlter Zinsen nebst einer **Vorfälligkeitsentschädigung** in Höhe von 75 % der Zinsen, die auf die Schuldverschreibungen vom Kündigungszeitpunkt bis zum 30. Juni 2026 noch fällig geworden wären. Die variable Verzinsung wird bei der Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung nicht berücksichtigt. Rückzahlung, Zinsen, etwaige variable Zinsen und die Vorfälligkeitsentschädigung sind am fünften Geschäftstag nach dem Kündigungszeitpunkt fällig. Ein ordentliches Kündigungsrecht der Anleger besteht nicht. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum 30. Juni 2026 halten. Eine vorzeitige Auflösung des Produkts ist nicht möglich. Es kann sein, dass Sie Ihr Produkt nicht ohne Weiteres veräußern können oder dass Sie es zu einem Preis veräußern müssen, der den Betrag, den Sie zurückerhalten, erheblich schmälert.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 6 eingestuft, wobei die zweithöchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste wird als hoch eingestuft. Bei ungünstigen Entwicklungen ist es sehr wahrscheinlich, dass die Emittentin nicht in der Lage ist, irgendwelche Zahlungen an Sie vorzunehmen.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Anleger das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

Das Produkt wurde in Euro begeben. Ist der Euro für Sie eine Fremdwährung, sind Sie einem Währungsrisiko ausgesetzt. Die Wechselkursschwankungen können zu Gewinnen oder Verlusten beim Anlagebetrag führen. Die Veräußerbarkeit des Produktes ist eingeschränkt, da die tokenbasierten Schuldverschreibungen nicht an einem geregelten Markt notiert bzw. zum Handel an einer Börse einbezogen sind.

Die tokenbasierten Schuldverschreibungen weisen eine qualifizierte Rangrücktrittserklärung einschließlich einer vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre auf, wonach Ihre Forderungen aus diesem Produkt im Rang hinter sämtlichen Forderungen anderer bestehender und künftiger Gläubiger in der Weise zurücktreten und die Geltendmachung Ihrer Forderungen so lange und so weit ausgeschlossen ist, wie die Rückzahlung einen bindenden Grund für die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin herbeiführen würde.

Performance-Szenarien

Anlage EUR 10.000,- ¹ Szenarien ²		1 Jahr	2 Jahre	4,08 Jahre (Empfohlene Haltedauer)
Stressszenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	EUR 1.000,-	EUR 1.000,-	EUR 1.000,-
	Jährliche Durchschnittsrendite	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	EUR 5.000,-	EUR 5.000,-	EUR 5.000,-
	Jährliche Durchschnittsrendite	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Mittleres Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	EUR 10.675,-	EUR 11.350,-	EUR 12.756,25
	Jährliche Durchschnittsrendite	6,75 %	6,75 %	6,75 %
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	EUR 10.675,-	EUR 11.450,-	EUR 13.756,25
	Jährliche Durchschnittsrendite	6,75 %	7,25 %	9,21 %

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie zur Fälligkeit des Produkts am 30. Juni 2026 unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten, wenn Sie EUR 10.000,- anlegen. Hierbei wird für alle Szenarien angenommen, dass das Produkt zu einem Kurs von 100 % am 1. Juni 2022 erworben wurde. Hinsichtlich der Kapitalrückzahlung, der Zinsen und der variablen Verzinsung wird von den angegebenen unterschiedlichen Rückzahlungsbeträgen ausgegangen. Im „Optimistischen Szenario“ wird angenommen, dass der Zeichnungsbetrag nebst aufgelaufenen Zinsen voll (zurück-) gezahlt wird und nach 2 Jahren Haltedauer die Umsatzschwelle einmal und bei 4,08 Jahren während der Laufzeit insgesamt zehnmals überschritten wurde; auch im optimistischen Szenario wird nicht davon ausgegangen, dass nach 1 Jahr die Umsatzschwelle erreicht wurde. Im „Mittleren Szenario“ wird davon ausgegangen, dass die variable Verzinsung vollständig ausfällt und nur die Zinsen bezahlt werden. Im „Pessimistischen Szenario“ wird davon ausgegangen, dass die Zinszahlungen sowie die variable Verzinsung vollständig ausfallen und dass nur 50 % des verbleibenden Zeichnungsbetrags

¹ Die Mindestzeichnungssumme für einen Anleger beträgt EUR 250,-. Zeichnungen über einen geringeren Betrag sind nicht zulässig. Die weiteren Zeichnungsschritte betragen EUR 50,-. Der in diesem Basisinformationsblatt unterstellte Anlagebetrag von EUR 10.000 ist gesetzlich vorgeschrieben, um eine Vergleichbarkeit verschiedener Basisinformationsblätter für verschiedene Produkte herzustellen.
² Die Szenarienangabe für ein und zwei Jahre ist gesetzlich vorgeschrieben. Da das Produkt keine Auslösung des Anlegers nach einem oder zwei Jahr(en) vorsieht, handelt es sich bei diesen Szenarien lediglich um hypothetische Werte.

zurückbezahlt werden können. Im „Stressszenario“ wird davon ausgegangen, dass die Zinszahlungen sowie die variable Verzinsung vollständig ausfallen und dass nur 10 % des verbleibenden Zeichnungsbetrags zurückbezahlt werden können.

Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen. Die dargestellten Szenarien entsprechen einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung dieses Investments; sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie das Produkt halten. Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten und berücksichtigt nicht den Fall, dass wir womöglich nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen.

Dieses Produkt kann nicht ohne weiteres aufgelöst werden. Deshalb lässt sich schwer abschätzen, wie viel Sie zurückerhalten, wenn Sie es vor Ende der empfohlenen Haltedauer einlösen. Es kann sein, dass Sie es nicht vorzeitig einlösen können oder dass Ihnen bei der vorzeitigen Einlösung ein hoher Verlust entsteht.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten. Schlimmstenfalls können Sie Ihre gesamte Anlage verlieren.

Was geschieht, wenn die Pottsalat GmbH nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sie sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Produkt – beispielsweise im Falle einer (drohenden) Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) – nicht erfüllen kann. Wenn die Emittentin nicht in der Lage ist, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, können Sie Verluste aus diesem Produkt erleiden. Ein **Totalverlust** des eingesetzten Kapitals ist möglich. Ein möglicher Verlust ist nicht durch ein Entschädigungs- oder Sicherungssystem für Anleger abgesichert.

Welche Kosten entstehen?

Die Renditeminderung (Reduction in Yield - RIY) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige, laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt.

Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts bei drei verschiedenen Haltedauern. Vertragsstrafen bei vorzeitigem Ausstieg sind nicht vorgesehen. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie EUR 10.000,- anlegen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen. Es wurden keine Kosten ausgewiesen, weil sich die mit der Ausgabe der tokenbasierten Schuldverschreibungen verbundenen Emissionskosten, die vollständig von der Emittentin getragen werden, für den Anleger nicht renditemindernd auswirken.

Kosten im Zeitverlauf

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen jedoch Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Anlage EUR 10.000,- Szenarien	Wenn Sie nach 1 Jahr auslösen	Wenn Sie nach 2 Jahren auslösen	Wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer (4,08 Jahre) einlösen
Gesamtkosten	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Auswirkungen auf die Rendite (RIY) pro Jahr	0%	0%	0%

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor, wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten und was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr			
Einmalige Kosten	Einstiegskosten	0 %	Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten.
	Ausstiegskosten	0,00 %	Auswirkung der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktionskosten	0,00 %	Auswirkung der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen.
	Sonstige laufende Kosten	0,00 %	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Anlageverwaltung abziehen
Zusätzliche Kosten	Erfolgsgebühr	0,00 %	Auswirkung der Erfolgsgebühr.
	Carried Interest	0,00 %	Auswirkung von Carried Interest.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Die tokenbasierten Schuldverschreibungen haben eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2026 (Endfälligkeitsdatum). Die empfohlene Haltedauer entspricht der Fälligkeit (30. Juni 2026) des Produktes. Der Emittentin steht einseitig ein Kündigungsrecht zu. Eine Desinvestition aufgrund einer ordentlichen Kündigung durch den Anleger ist nicht vorgesehen. Ausgehend von dem Endfälligkeitsdatum beträgt die Haltedauer ca. 4 Jahre. Diese Laufzeit ist erforderlich, um Kapital in das Wachstums der Emittentin und der Entwicklung eines Franchise-Systems zu geben, um hieraus Gewinne zu erzielen. Eine vorzeitige, außerordentliche Kündigung führt dazu, dass der Anleger nicht mehr an einer Verzinsung und der Möglichkeit auf die variable Verzinsung teilnimmt und sich dem Risiko aussetzt, sein Kapital nicht oder erst verspätet zurückzuerhalten. Dies wirkt sich negativ auf seine Gesamterendite aus. Zudem besteht das Risiko, dass die Emittentin die tokenbasierten Schuldverschreibungen, die variable Verzinsung und die noch nicht ausbezahlten Zinsen mangels Liquidität nicht auszahlen kann. Da weder eine Zulassung, noch Einbeziehung der tokenbasierten Schuldverschreibungen zum Handel an einer Börse geplant ist, kann eine Weiterveräußerung nicht oder nur mit Verlusten möglich sein.

Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über denjenigen, der Sie zu dem Produkt berät oder es Ihnen verkauft, sollten unmittelbar an diesen gerichtet werden. Beschwerden über das Produkt oder über das Verhalten der Emittentin können in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) an die Emittentin unter folgender Anschrift oder E-Mail-Adresse gerichtet werden: Bismarckstr. 5, 45128 Essen; kontakt@pottsalat.de.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Dieses Basisinformationsblatt richtet sich ausschließlich an Anleger in Deutschland. Es stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der tokenbasierten Schuldverschreibungen noch eine Bestätigung einer Transaktion dar, sondern dient nur Informationszwecken. Um vollständige und weitere Informationen zu erhalten, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sollten potenzielle Anleger vor Erwerb der Anlage eine Beratung zur Anlage sowie zur steuerlichen und rechtlichen Situation einholen, um die individuelle Eignung der Anlage zu prüfen. Dieses Basisinformationsblatt, die Anleihebedingungen, sowie die Verbraucherinformationen sind unter <https://wiwin.de/produkt/pottsalat-wachstumsfinanzierung> abrufbar.